

BAV-Training von Sternfreunden vor Ort Individuelles Astro-Coaching

Hans-Günter Diederich

Das VdS-Journal informiert im September 2009 (Heft Nr. 31) über ein neues Angebot der BAV zur Unterstützung von Einsteigern. Es ist sinnvoll, alle Mitglieder der BAV vorab mit dem Wortlaut bekannt zu machen. Ein interner Kommentar zu den Gründen unserer Initiative und zu Vorteilen, die sich für unseren Verein daraus ergeben, schließt sich an.

Der Aufsatz im VdS-Journal

Die VdS-Fachgruppe "Veränderliche Sterne" (BAV) bietet aktuell allen Einsteigern in moderner Form individuelle Unterstützung an,

- um die Beobachtung von Veränderlichen kennen zu lernen,
- um zu erfahren wie die Ressourcen des Internet fürs Hobby zu nutzen sind und
- um den Einsatz vorhandener Software für Planung und Auswertung von Beobachtungen zu üben.

Sie setzt mit diesem Angebot ihre Bemühungen fort, den Einsteiger bereits bei seinen ersten Schritten zu begleiten und ihn mit einem interessanten Teilbereich der Amateurastronomie vertraut zu machen.

Bisher werden neben den Leistungen für Mitglieder bereitgestellt

- das "BAV-Web" auch mit aktuellen Beobachtungstipps,
- das "BAV-Forum" für den Austausch von Fragen und Ideen,
- die "BAV Einführung" mit vielen Infos zu Veränderlichen und deren Beobachtung,
- die jährliche "Veränderlichenwoche" an der VdS-Sternwarte Kirchheim und
- **jetzt neu das "Astro-Coaching"**.

Individuelle Anleitung im kleinsten Kreis, mit jederzeitiger Möglichkeit zu Fragen und Wiederholungen, ist in Sport, Wirtschaft und Verwaltung unter dem Begriff "Coaching" bekannt. Auch in der Amateurastronomie ist es sinnvoll einzusetzen. Zwei Varianten werden es sein, die nacheinander in einem Pilotbetrieb getestet werden sollen.

Variante 1 mit Besuch am Wohnort

Der Autor als Coach der BAV sucht den Sternfreund nach vorheriger Abstimmung über Ablauf und Inhalt zuhause auf und leitet ihn an, seinen PC-Arbeitsplatz (Rechner mit Software und Internetzugang) für die Amateurastronomie optimal zu nutzen. Die erforderlichen Arbeitsschritte werden trainiert.

Der Reiseaufwand für den Coach begrenzt dieses Angebot auf eine Region. Gestartet wird mit einem Pilotbetrieb im Rhein-Main-Gebiet (Mainz, Wiesbaden, Frankfurt, Offenbach, Südhessen).

Im Pilotbetrieb liegt der inhaltliche Schwerpunkt zunächst auf

- einfaches Schätzen von Sternhelligkeiten in CCD-Bildern
- Fotometrieren mit Maxim CCD
- Nutzung des Internet (Aladin, Simbad, ADS, astro-ph, VizieR, NED, Level 5, BAV, AAVSO)
- Umgang mit Blink-Sequenzen und Animationen, und alles was Spaß macht.

Einzelheiten werden jeweils individuell abgestimmt. Die Beobachter der BAV sind gern bereit, ihre Erfahrungen an Einsteiger durch persönlichen Kontakt vor Ort weiter zu geben. Dies ist in ganz Deutschland möglich. Einfache Fragen des Einsteigers bis hin zur unmittelbaren Beobachtungsunterstützung werden so leicht gelöst.

Interessierte Sternfreunde, die sich als Coach zur Verfügung stellen würden, und solche, die als Trainee am Pilotbetrieb teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen, jetzt mit der BAV Kontakt aufzunehmen.

Liegen aus dem Pilotbetrieb genügend Erfahrungen zu Inhalten und Didaktik, zu den Bedürfnissen von Trainee und Coach vor, kann mit dem Astro-Coaching der Variante 2 (ebenfalls zunächst in einem Pilotbetrieb) begonnen werden.

Variante 2 mit Kommunikation übers Internet

Die zweite Variante unterliegt keinerlei räumlicher Einschränkung. Sie ist bundesweit verfügbar und setzt einen DSL- sowie einen Telefonanschluss beim Trainee voraus. Benutzt wird "NetMeeting", ein in Windows integriertes Kommunikationswerkzeug.

Ähnlich wie einige Sternfreunde "remote"-Teleskope auf anderen Kontinenten für ihre CCD-Aufnahmen nutzen, werden hier Maus und Tastatur des Rechners beim Trainee vom Coach fernbedient. Trainee und Coach können während einer Sitzung beide gleichzeitig den Rechner bedienen und sich dabei gemeinsam anschauen, was passiert. Der Coach macht etwas vor, der Sternfreund versucht dies zu wiederholen, wird gegebenenfalls korrigiert, und schon hat er etwas gelernt. Gelernt wird dabei nicht durch Lesen und Zuhören, sondern durch Selbermachen.

Während der Sitzung tauschen sich beide übers Telefon aus. Es ist beinahe so, als säße man gemeinsam vor demselben Rechner.

Über die Erfahrungen mit beiden Varianten des Astro-Coaching wird berichtet.

Soweit der Text aus dem VdS-Journal.

Über die Hintergründe der neuen BAV-Initiative

Das Astro-Coaching wendet sich an Einsteiger egal welchen Alters. Ihnen zeigt sich die Amateurastronomie als ein unübersichtliches Gebiet. Womit sollen sie beginnen? Welche Art von Beobachtung, welche Objekte, welche Fachgruppe kommen infrage? Und wie macht man das alles auch noch richtig?

In dieser Orientierungsphase ist der Einsteiger auf unsere Unterstützung angewiesen. Wir müssen als BAV und als Veränderlichenbeobachter auf ihn zugehen. Ein solcher "Erstkontakt" wird positiv zur Kenntnis genommen und ist äußerst wichtig, damit sich

der Sternfreund bei uns willkommen fühlt und aufgrund dieser Erfahrung später vielleicht Mitglied der BAV wird.

Auf unserer Tagung in Potsdam war der mangelnde Zustrom an neuen Mitgliedern ein wichtiges Thema. Dabei haben wir dem Einsteiger etwas Wichtiges zu bieten: Unsere Objekte sind sofort zu beobachten, sind dynamisch und dadurch interessant. Die Beobachtung ist ohne Teleskop und Kamera möglich, ein Feldstecher reicht aus. Schon bald stellen sich die ersten Erfolgserlebnisse ein.

Wie lange würde unser Sternfreund brauchen, wie viel Zeit und Geld müsste er aufwenden, um z. B. mit "hübschen Bildern" vergleichbare Freude und Anerkennung zu erlangen?

Bei uns, bei den Veränderlichen, kann er sofort mitmachen und sich voll einbringen. Und das müssen wir ihm sagen und auch zeigen. Und ihn auf seinen ersten Schritten begleiten, ihm im individuellen Gespräch zuhören, auf seine Bedürfnisse achten, seine Fragen beantworten und mit ihm Grundtechniken der Beobachtung und Auswertung üben.

Und dies soll mit dem neuen Astro-Coaching geschehen. Ein solches hat außer uns noch keine andere Fachgruppe im Angebot. Wir sind damit Vorreiter einer neuen Art der Förderung von Einsteigern. Und zeigen gleichzeitig Flagge: Schaut her, wir "Püktchengucker", wir BAVer, wir machen was ganz Modernes! Das fällt auf, und wir werden wahrgenommen.

Der Pilotbetrieb beginnt im Rhein-Main-Gebiet. Aber der Bedarf besteht bundesweit, und die BAV ist bundesweit vertreten (siehe Mitgliederverzeichnis). In jeder Region, in jeder Stadt sollte sich ein Coach der BAV zur Verfügung stellen, sich vom Sternfreund nach Abstimmung über Ablauf und Inhalt zu einem Kaffee oder Tee einladen lassen und mit Interesse und Achtsamkeit ein Gespräch mit ihm führen. Bestimmt können Fragen beantwortet werden. Vielleicht kommt es auch zu einer praktischen Anleitung am PC oder Teleskop. So stelle ich mir die Zukunft des Astro-Coachings der BAV vor.

Steigen auch Sie ein!

Und hierzu sind Sie als BAVer eingeladen. Wenn Sie begeistert über Ihre Veränderlichen, Ihre Recherche im Internet oder Ihre faszinierenden Erlebnisse erzählen können, dann werden Sie bestimmt auch Freude empfinden, dies einem dankbaren Sternfreund als Einsteiger oder einem Publikum zu vermitteln. Und damit wären Sie genau die oder der Richtige, um bei uns in der BAV als Coach einzusteigen. Bitte bei der BAV melden.

Sie helfen dabei nicht nur dem Sternfreund, sondern auch unserem Verein und allen Beobachtern von Veränderlichen. Probieren Sie es einfach mal!

Hans-Günter Diederich, Insel Str. 16, 64287 Darmstadt,
E-Mail: hansguenterdiederich@t-online.de